



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat  
bei der Präsidentin**  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2  
53175 Bonn

# *Info*

## *des Hauptpersonalrates*



*Januar 2016*

## *Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch*

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, VPr/3, Herrn Willerding; AbL 1, Herrn Schilling; RefL 12, Herrn Mann; für RefL 11, Ref 111, Frau Schulze; Herrn Kleine; die Gleib der BEV-HV, Frau Kulik; sowie für die HVdsM, Herrn Muth begrüßen.



**Der Vizepräsident des BEV, Herr Willerding (l.)  
mit dem HPR-Vors. G. Horst (r.)**

## Stellenplan 2016

Zu Beginn seiner Ausführungen geht der VPr/3 auf den Erlass des BMVI vom 29.12.2015 – LA 12/5131.1/4-3204 – ein, mit dem der Stellenplan des BEV für das Geschäftsjahr 2016 vom BMVI – im Einvernehmen mit dem BMF – genehmigt wurde.



**Der Vizepräsident des BEV, Herr Willerding (M.) mit Frau Schulze, Ref 111 und den Herren Horst, HPR-Vors. und Schilling, AbL 1 (v. l. n. r.)**

Im Stellenplan 2016 ergeben sich gegenüber dem Stellenplan 2015 zusammengefasst folgende Verminderungen an Planstellen, Stellen und Leerstellen:

Planstellen	von	39.971	auf	37.622	=	- 2.349	(- 5,9 %)
Stellen	von	1.475	auf	1.316	=	- 159	(- 10,8 %)
Leerstellen	von	641	auf	583	=	- 58	(- 9,1 %)
Summe:	von	42.087	auf	39.521	=	- 2.566	(- 6,1 %)

§ 12 (1) BEZNG lässt nach Maßgabe sachgerechter Bewertung die Überschreitung der zulässigen Obergrenzen für Beförderungssämter zu, soweit dies zur Vermeidung von Verschlechterungen der Beförderungsverhältnisse infolge laufender Verringerung des Personalbestandes beim BEV erforderlich ist.

Dieser Regelung wird im Stellenplan durch Anwendung des von der Arbeitsgruppe (BMVI, BMF, BMI, BRH, BEV) entwickelten Absetzungsverfahrens entsprochen. Danach wurden die Planstellen gekegelt abgesetzt, die durch Abgänge von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aus dem Eingangsamts bzw. dem untersten noch vorhandenen Amt frei geworden sind.

Die übrigen wegfallenden Planstellen wurden zur Vermeidung von Verschlechterungen der Beförderungsverhältnisse vom Eingangssamt ausgehend abgesetzt. Die Verhältnisse in den benachbarten obersten Beförderungssämtern waren dabei konstant zu halten.

## Organisation

Der VPr/3 informiert, dass das Referat 23 der BEV-HV aufgelassen wird. Die Aufgaben werden optimiert und kundenorientiert vom Referat 21 und, soweit sie in Verbindung mit externer und interner Kommunikation stehen, vom Referat 15 wahrgenommen.



**Gäste im Monatsgespräch (v. l. n. r.):  
Herr Mann, Ref 12, Herr Kleine und Frau Kulik, Gleib der HV**

## inet

Der VPr/3 führt aus, dass das BEV seit dem 04.01.2016 eine neue Informationsplattform – das „inet“ – hat!

Das Intranet des BEV wurde in das bestehende Portal des Geschäftsbereichs des BMVI integriert, damit künftig das gesamte Ressort mit einem einheitlichen Erscheinungsbild auftritt.

Das „inet“ bietet einige neue Möglichkeiten: allem voran eine komfortable Suche, die mit der Nutzerhilfe optimiert werden kann - aber auch einen direkten Zugang zum Adressbuch des BEV sowie der anderen Behörden im Geschäftsbereich des BMVI.

Außerdem vereint das „inet“ alle bisherigen BEV-eigenen Inhalte mit allgemein interessanten und nützlichen Inhalten aus dem gesamten Ressort, wie zum Beispiel beamtenrechtliche Erlasse oder erforderliche Infos rund um die Dienstreiseplanung.



**Plenumsmitglieder vor der Sitzung (v. l. n. r.):  
R. Dawitz (Dst West), A. Ulano (Dst Mitte), H. Ringelkamp (Dst West)  
und H. Muth (für die HVdsM)**

Mit der Umstellung auf das „inet“ wird eine zentrale Online-Redaktion eingeführt, die alle über die Sammeladresse „#Onlineredaktion“ (Onlineredaktion@bev.bund.de) zugeleiteten Inhalte aufbereitet und einstellt.

Die bisherigen Ansprechpartner/innen in den Referaten und Dienststellen bleiben die Schnittstelle des Fachdienstes zur Redaktion.

Weitere Informationen zum „inet“ erhält man unter Hilfe & Kontakt rechts oben auf der Seite sowie unter Service & Aufgaben - Intranet.

## KVB

Der VPr/3 gibt bekannt, dass sich mit Stand 12.01.2016 – trotz der Weihnachtsfeiertage und dem damit verbundenen Urlaub – der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum bei 20 Tagen bewegt.

Ab 01.01.2016 sind einige Satzungsänderungen in Kraft getreten:

- So erfolgt eine Kompetenzerweiterung des Hauptgeschäftsführers (HGf) und die Bzl haben eine uneingeschränkte Informationspflicht gegenüber dem HGf.
- Die 100 €-Grenze bei Erstattungen ist aufgehoben.
- Die Mitgliedsbeiträge erhöhen sich um 2,2 % auf der Grundlage der BesO A.

## Baumaßnahmen

Der VPr/3 teilt mit, dass an Dienstgebäuden des BEV Baumaßnahmen vorzunehmen sind, die ggf. auch Einschränkungen für die Mitarbeiter/innen nach sich ziehen werden.

- Kassel: Außenverschattung wird optimiert
- Stuttgart: Tiefgarage, Klima- und Elektrotechnik  
Umzug von Büros, Mehrfachnutzung im Dienstgebäude
- Saarbrücken: Decken und Wände  
Akute Gefährdungslage, Doppelbelegung der Büroräume

## Projekt „Besoldung 2016“

Der VPr/3 informiert in Ergänzung seiner Ausführungen aus dem letzten Monatsgespräch, dass die erste Abrechnung der Besoldungsempfänger in SAP für den Monat Januar 2016 erfolgreich durchgeführt wurde!

Die Bezüge sind fristgerecht ausgezahlt worden, die Bezügemitteilungen kamen rechtzeitig zum Versand. (Die Besoldungsempfänger hatten vorab eine Information über die Verfahrensumstellung erhalten, der ein Muster der neuen Bezügemitteilung beigelegt war.).

Der VPr/3 dankt den Projektmitgliedern sehr herzlich für das herausragende Engagement bei der erfolgreichen Umstellung auf SAP, was nur möglich war, weil alle so engagiert in diesem Projekt mitgemacht haben. Der VPr/3 ist sich bewusst, dass es oft an der Grenze des Belastbaren und darüber hinaus war, was allen hier zugemutet wurde – und das über Monate. Umso mehr hat ihn der Einsatzwille aller beeindruckt.

Im neuen Jahr geht es dann mit den auch nicht gerade geringen Restaufgaben sowohl im Projekt als auch mit den Arbeiten zum Abschluss von PAISY weiter.

## DB AG

Der VPr/3 führt aus, dass es am 16.12.2015 zum Projekt „Zukunft Bahn“ im Aufsichtsrat der DB AG keine Beschlussfassung gab, es wurde lediglich der augenblickliche Status zur Kenntnis genommen. Für die Geschäftsfelder DB Schenker Rail, DB Regio und DB Dienstleistungen sowie für den Produktionsbereich Fahrzeuginstandhaltung und Werke wird eine langfristige Strategie erarbeitet.



**Plenumsmitglieder vor der Sitzung (v. l. n. r.):  
W. Fuchs (Dst Süd), L. Messing (Dst West)  
und B. Schill (Dst Mitte)**

Das Konzept umfasst eine Fülle von Vorhaben zur Verbesserung von Pünktlichkeit, Kundenservice und Wettbewerbsfähigkeit. Fahrpläne werden verlässlicher konstruiert, vor hoch belasteten Eisenbahnknoten mehr zeitliche Puffer eingeführt.

Die Reisenden-Information wird verbessert, der Internetzugang via WLAN ausgebaut, der Service in den Zügen erweitert und der Komfort an den Bahnhöfen erhöht.

Im Schienengüterverkehr stehen 400 Güterverkehrsstellen zur Überprüfung an. Arbeitsverhältnisse werden flexibler gestaltet und durch neue Bonussysteme ergänzt. Die mit Spannung erwarteten Tagesordnungspunkte Teilverkauf der Beteiligungsgesellschaften DB Arriva und DB Schenker Logistics sowie Auflösung der Subholding DB Mobility Logistics wurden auf eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung am 08.02.2016 vertagt.

Mit Aufwendungen von rund 250 Mio. EUR in den Jahren 2016 und 2017 will die DB AG attraktiver werden und mittelfristige Ergebnisverbesserungen im Zeitraum bis 2020 von bis zu 1 Mrd. EUR erzielen.

Der VPr/3 erklärt, dass das BEV die Prozesse im Rahmen seiner politischen Verantwortung begleiten und scharf beobachten wird.

### **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)**

Der VPr/3 gibt bekannt, dass der Sicherheitsberater Arne Schönbohm neuer Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wird.

Das kündigte Bundesinnenminister Thomas de Maiziére beim offiziellen Festakt zum Abschied des langjährigen BSI-Präsidenten Michael Hange in Bonn an. Dem Vorschlag muss das Bundeskabinett allerdings noch zustimmen. Mit Schönbohm rückt zum ersten Mal ein externer Kandidat an die Spitze des BSI.

---

## Informationstechnikzentrum Bund (ITZ Bund)

Der VPr/3 führt aus, dass am 01.01.2016 die Bundesstelle für Informationstechnik (BIT), die Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen (DLZ-IT) und das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) zum Informationstechnikzentrum Bund (ITZ Bund) mit rund 2300 Beschäftigten an 12 Dienstsitzen zusammengeführt wurden.



**Plenumsmitglieder vor der Sitzung (v. l. n. r.):  
E. Geßler (Dst Süd), A. Lietz (HPR IV)  
und R. Mildorf (Dst West)**

Unter der Federführung des BMI wird am Aufbau einer gemeinsamen elektronischen Akte, Archivierung und Kollaborationsplattform, an standardisierten IT-Betriebsdiensten und einer Konsolidierung der Personalverwaltungssysteme gearbeitet. Ziel ist die Bereitstellung ressortübergreifender Basisdienste für eine standardisierte IT-Unterstützung der Behördenarbeit. Zudem wird mit dem Aufbau einer eigenen Bundescloud begonnen. Damit reagierte die Bundesregierung darauf, dass immer mehr große IT-Firmen ihre Geschäftsmodelle in Richtung Cloud-Computing anpassen und Daten zu großen Teilen nur noch im Internet gespeichert werden.

Des Weiteren soll der IT-Betrieb von ca. 200 Bundesbehörden mit ca. 1.300 Rechenzentren und Serverräumen bis 2022 auf das ITZ Bund übertragen werden. Das BEV ist außen vor, doch werden die Aktivitäten von den dafür Verantwortlichen aufmerksam verfolgt.

# *Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 44. Plenarsitzung*

## Wohnungswesen

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Saarland mbH (WOGES Saar) zur Fortschreibung der Objektverkaufsliste für das Jahr 2016 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH (EWG Nürnberg) zur Veräußerung eines Mehrfamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mbH Wuppertal (GEWG) zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Saarland mbH (WOGES Saar) zum Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2016 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

*Als Anlagen haben wir diesem HPR-Info*

*- BSWexpress Januar 2016*

*beigefügt.*

**Impressum:**

**Info des Hauptpersonalrates**

**Ausgabe: Januar 2016**

**☎ 0228-3077-441 (Horst)**

**☎ 0228-3077-444 (Lietz)**

**📠 0228-3077-161**

**✉ [gerald.horst@bev.bund.de](mailto:gerald.horst@bev.bund.de)**

**✉ [andreas.lietz@bev.bund.de](mailto:andreas.lietz@bev.bund.de)**

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Januar



BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk



[Jetzt Förderer werden!](#) [Zur BSW-Homepage](#)

Willkommen bei der Stiftung BSW

# Schön, dass Sie ein Förderer der Stiftung BSW werden wollen.



## Neue Online-Beitrittserklärung

Liebe Förderinnen und Förderer,

komfortabel, einfach, online. BSW-Förderer und EWH-Spender kann man jetzt auch direkt auf unserer Website werden. Unsere Online-Beitrittserklärung spart ab sofort Drucker, Fax oder Briefumschlag. Empfehlen, Teilen und Weitersagen ausdrücklich erlaubt!

[weiterlesen](#)

### STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

## Bahnbranche verständigt sich auf Integrationsprojekt für Flüchtlinge

die Bahnbranche treibt ihr Integrationsprojekt für Flüchtlinge weiter voran. Zahlreiche Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie die meisten Sozialpartner der Bahnbranche haben in Berlin einen konkreten Maßnahmenplan beschlossen. Die Projektteilnehmer wollen so ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung gerecht werden. Die Initiative steht weiteren Teilnehmern offen.

[weiterlesen](#)



### SOZIALES UND GESUNDHEIT

## Auszeit für pflegende Angehörige

Das BSW bietet auch in 2016 pflegenden Angehörigen, die BSW-Förderer sind, eine einwöchige Auszeit in Bad Tölz zum Sonderpreis

ab 249 Euro. Neben Angeboten für die eigene Gesundheit gibt es viel Wissenswertes rund um die Pflege.

**Termine: 20.02. bis 27.02.2016, 27.02. bis 05.03.2016, 01.10. bis 08.10.2016 und 29.10. bis 05.11.2016.**

[weiterlesen](#)



#### SOZIALES UND GESUNDHEIT

### Bärenstark-Ferienfreizeit 2016

Unter dem Motto „Achtung, jetzt komm ich!“ steht die BÄRENSTARK-Ferienfreizeit 2016. Wie schon im Vorjahr findet das Projekt als Kooperation zwischen der Carls Stiftung und dem BSW statt und ermöglicht 25 Kindern mit behinderten oder chronisch schwer kranken Geschwistern zwei Wochen sorgloser, unbeschwerter Zeit, um gemeinsame Erfahrungen aus der besonderen familiären Situation auszutauschen und Freundschaften zu schließen.

Die Freizeit findet **vom 31. Juli bis 13. August 2016** in der BSW-Ferienwohnanlage Brockenblick im Harz statt. Die Anmeldegebühr beträgt 100 Euro. **Anmeldeschluss ist der 31. März 2016.**

[weiterlesen](#)



#### ONLINE-VERTRIEB

### Social Media-Hub „BSWtalk“

Dieser neue Informationskanal sammelt sämtliche Informationen aus den Social Media-Plattformen wie Facebook und Twitter und bündelt diese gesamthaft auf einer Übersichtsseite. Der Vorteil eines solchen Hub ist, dass auch Förderer ohne Accounts für die sozialen Netzwerke einen schnellen Überblick über Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten bekommen.

[weiterlesen](#)



#### KULTUR UND FREIZEIT

### Einsendeschluss für Bundesfotoschau und Audiovisions-Festival 2016

Mitte April finden in Traunstein und Schönau am Königssee die Siegerehrungen der 41. Bundesfotoschau und des 16. Audiovisions-Festivals statt. Für beide Wettbewerbe werden noch **bis zum 10. Februar 2016** Einreichungen angenommen.

[weiterlesen](#)



#### KULTUR UND FREIZEIT

### Clubstationsmarathon der Eisenbahn-Funkamateure (EFA)

Am 13. und 14. Februar sollen möglichst alle Clubstationsrufzeichen der EFA aktiv sein. Wer keine eigene Technik hat, kann sein Rufzeichen von einem EFA-Team im Ferienhotel Lindenbach in Bad Ems senden lassen. Geplant sind Aktivitäten in allen gängigen Betriebsarten. Für das EFA-Diplom können so an einem Wochenende viele Punkte gesammelt werden.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

## Unterschriftenaktion „Fair Transport Europe“

Die Initiative „Fair Transport Europe“ will auf EU-Ebene dafür sorgen, dass faire Bedingungen für die Beschäftigten im Verkehrssektor gesetzlich festgeschrieben werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sammeln die Beteiligten ab sofort Unterschriften, darunter mobifair, EVG, ver.di und die Stiftung BSW.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

## Nachhaltige Mobilität macht Karriere

Schienenjobs.de ist die Online-Stellenbörse und Informationsplattform rund um Bahnberufe. Mehr als 120 Unternehmen aus der gesamten Bahnbranche sind dort auf der Suche nach Talenten. Als Service für unsere BSW-Förderer verweisen wir auf unserer Website neben unseren eigenen Stellenangeboten ausdrücklich auch auf Schienenjobs.de

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

## Bernsteine an der Ostsee 10.01.-31.03.2016

Entdecken Sie die Heimat des honiggelben, klaren Schmucksteins an der Ostsee. Verbringen Sie ruhige Tage in unserem neuen Ferienhotel Alter Bahnhof in Prerow. Zusätzlich bekommen Sie von uns eine Eintrittskarte für jeden Reisenden in das nahegelegene Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten, wo Sie jahrtausendealte Steine aller Formen und Farben bestaunen können.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

## Bad Tölz: 8-tägige BSW-Exklusiv-Reise vom 19.07.-26.07.2016

Entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken rund um das Tölzer Land und darüber hinaus. Aufgrund der tollen Resonanz im letzten Jahr freuen wir uns, Sie auch in diesem Jahr wieder in unserem

Ferienhotel Isarwinkel in Bad Tölz begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie die Landeshauptstadt München, quicklebendig und doch bayerisch gemütlich, das barocke Juwel, die Wieskirche, sowie das Lieblingsschloss König Ludwigs II., Schloss Linderhof. Ihr Reiseleiter Hans-Dieter Müller freut sich auf Sie!

[weiterlesen](#)



**STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)**

## Schaltjahrdeal 23.02.-07.03.2016 (Reisezeitraum)

Lassen Sie sich die Chance auf dieses einmalige Angebot nicht entgehen! Zu Beginn des neuen Schaltjahres haben Sie die Möglichkeit, eine Woche in unserem Strandhotel Seestern im Ostseebad Baabe zu verbringen. Freuen Sie sich auf einen Kaffeeklatsch mit anderen Gästen und auf zwei unterhaltsame gemeinsame Filmabende, bei denen Sie es sich im Hotel gemütlich machen können.

[weiterlesen](#)



**ATCTOURISTIC**

## Gruppenreisen-Restplätze - jetzt buchen!

Sichern Sie sich jetzt noch schnell die letzten Plätze bei einigen unserer ausgewählten Gruppenreisen. Auf Ischia erleben Sie zum Beispiel einen Blütenraum, der seinesgleichen sucht. Oder verbringen Sie die Osterfeiertage mit einer sorbischen Osterprozession in Bautzen. Greifen Sie schnell zu!

In unserem Gruppenreisen-Katalog finden Sie viele weitere abwechslungsreiche Gruppenreisen! Gleich anfordern unter Tel. 0821 2427-400.

[weiterlesen](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2016

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) erhalten Sie auf unserer Webseite und unseren Social-Media Kanälen.



**Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.**

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182